

Pressemitteilung:

18.02.2019



KL.digital: Gelungene Einweihung der neugestalteten Räume

Staatssekretär Randolph Stich zieht positive Bilanz

Am 14. Februar weihte die KL.digital GmbH gemeinsam mit Staatssekretär Randolph Stich und Geschäftsführer Dr. Martin Verlage die neu gestalteten Räumlichkeiten ein. Ein großes Geschenk in Form von richtig viel Lob gab es am Valentinstag für den urbanen neuen work space und ein überaus erfolgreiches erstes Jahr – mit Projekten, die von Kommunen in ganz Rheinland-Pfalz übernommen werden können.

„Könnte auch irgendwo ein Start Up in Berlin sein“, „Übertragbare Projekte, motiviertes Team, läuft“, „Coole Möbel, super Musik, mega Netzbude“, so die Gäste-Kommentare zum After Work Event im Rahmen der Einweihung der umgebauten Kreativräume in der GmbH. Besonders motivierendes Lob für die GmbH gab es direkt aus Mainz. „Wir haben von Anfang an das Projekt KL.digital geglaubt und die Bilanz des ersten Jahres gibt uns Recht. In Kaiserslautern wird sehr erfolgreich erprobt, was auf andere Kommunen übertragbar ist. Das war das Ziel der Landesregierung und wir freuen uns, dass unsere Erwartungen sogar noch übertroffen wurden“, so Staatssekretär Randolph Stich. Kaiserslautern habe beste Voraussetzungen für die Gestaltung digitaler Projekte in allen denkbaren Lebensbereichen. Zur etablierten, hochwertigen Forschungslandschaft und Hochschulen und mit den innovativen Unternehmen sowie der regen digitalen Start Up Szene bereichere nun die erfolgreiche KL.digital GmbH den Standort und bringe viel Bewegung in die Digitalisierung auf kommunaler Ebene. Die Entscheidung für KL.digital passe ins digitale Rheinland-Pfalz und die Strategie der Landesregierung, die als erstes Land überhaupt ein Digitalkabinett einberufen habe.

Die Veranstaltung sei auch Gelegenheit, sich bei der Landesregierung und den zahlreichen aktiven Unterstützern zu bedanken. Geschäftsführer Dr. Martin Verlage: „Viele Menschen sind eingebunden in die unterschiedlichsten Projekte. Die Zusammenarbeit läuft sehr gut, viele neue Impulse entstehen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für das Engagement.“ Die Motivation nach dem ersten Jahr sei bei allen Beteiligten enorm. „Wir sind der Landesregierung unglaublich dankbar für den Vertrauensvorschuss, den sie uns gegeben hat. Die Bürgerinnen und Bürger von Kaiserslautern haben mit ihrer Begeisterung während des Wettbewerbs „Digitale Stadt“ gezeigt, was alles in Kaiserslautern geht. Wir möchten uns mit

gelungenen Projekten und jeder Menge Engagement auch in diesem Jahr bei der Bevölkerung und der Landesregierung dafür bedanken.“

Die neuen Räume verkörpern den Geist der städtischen Gesellschaft: modern, innovativ, flexibel, bürgernah und einfallsreich. Jeder Bürger sei herzlich eingeladen zu kommen und Ideen auszutauschen, so der Geschäftsführer.

Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Klaus Weichel betonte, dass das Motto „herzlich digital“ auch in den kommenden Jahren ganz im Vordergrund stehe, man wolle die Bevölkerung mitnehmen und Projekte wählen, die den Menschen das Leben vereinfachen. „Das Thema Digitalisierung der Schulen haben wir besonders im Fokus. Es ist uns wichtig, dass Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler alle Möglichkeiten erhalten, die sie für modernes, effektives Lernen brauchen.“

Rund 100 Gäste aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Bildung, Kultur, Gesellschaft und Soziales bewunderten die neu gestalteten modernen Räumlichkeiten der KL.digital, die nach einem Entwurf der Studentin Laura Hoffmann infolge eines gewonnenen Wettbewerbs unter InnenarchitekturstudentInnen an der Hochschule Kaiserslautern unter Leitung von Professor Hofmann in den letzten Monaten entstanden waren. Neben Musik, gutem Essen und Netzwerken war auf der Feier aber auch Ausprobieren angesagt. So war z.B. eine Zeitreise nach Luxemburg möglich – natürlich nur virtuell. Start Ups der Digital Devotion Group (Zreality und Urban Timetravel) demonstrierten „Virtual Reality“, wie wir sie auch gerne in Kaiserslautern anbieten würden. Aber das, liebe Leserinnen und Leser, ist wieder ein ganz neues Kapitel. Wir freuen uns auf das zweite Jahr KL.digital. Viele Grüße, Ihr KL.digital Team.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich bis Ende 2019 zu 90 % über einen Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz, die Stadt trägt einen Eigenanteil von 10 % der Kosten.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28

D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75